(Hg.)

FOTOGESCHICHTE - Heft 147

Bilder in Bewegung. Fotografie und Film

„Das Leben“, schreibt Susan Sontag, „ist ein Film. Der Tod ist eine Fotografie.“ Oft genug wurden in der Foto- und Filmtheorie die beiden Medien Fotografie und Film als radikale Gegensatzpaare beschrieben, zwischen Stillstand und Bewegung, zwischen der angehaltenen und der eingefangenen Zeit, letztlich zwischen Tod und Leben. Aber ist denn diese behauptete Trennung, die die technisch-apparativen Unterschiede oft geradezu als ontologische Differenzen deutet, eigentlich begründet? Nein, in dieser Schärfe gewiss nicht.

Die Beiträge dieses Heftes zeigen, dass es zwischen den beiden Medien schon lange vor dem digitalen Zeitalter viele fließende Übergänge und funktionale Überlagerungen gab. Diese Grenzüberschreitungen und Wechselwirkungen zwischen Fotografie und Film stehen im Fokus des vorliegenden Themenhefts.

BEITRÄGE

Matthias Christen: Autobiografie als Arbeit am Material. Film und Fotografie im Werk Robert Franks

Laurent Guido: Zwischen still und bewegt. Die Kinematografie des Sprungs

Nico de Klerk: Zum Stillstand kommen. Text und Bild in den Reisebüchern von Colin Roß

Marc Vernet: Filmbilder/Kinobilder. Die Fotos der Triangle Film Corporation (1915–1919)

FORSCHUNG

Bernd Weise: Kontrollierte Fotodienste.Unterwerfung des Pressegewerbes im System der NS-Propaganda 1933–1945

Willi Ruge – wiederentdeckt. Ein Gespräch mit der Kuratorin Ute Eskildsen

Vera Marstaller: Visuelle Helden-Diskurse. Kriegsfotografie im Nationalsozialismus

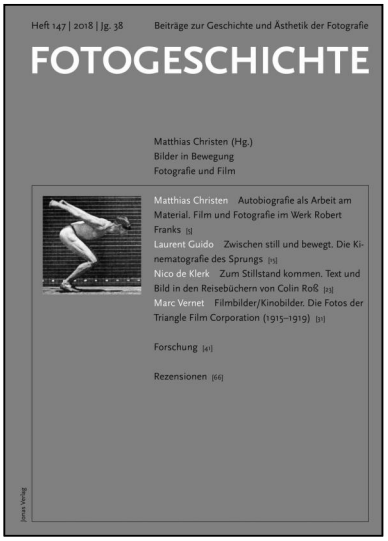
Franziska Kunze: Opak. Die Sichtbarmachung fotografischer Materialität als künstlerische Strategie

REZENSIONEN

Anton Holzer: Adolphe Braun. Ein europäisches Photographie-Unternehmen und die Bildkünste im 19. Jahrhundert, hg. von Ulrich Pohlmann und Paul Mellenthin, in Zusammenarbeit mit Franziska Kunze, München: Schirmer/Mosel, 2017

Susanne Holschbach: Christine Karallus: Die Sichtbarkeit des Verbrechens. Die Tatortfotografie als Beweismittel um 1900, Logos Verlag, Berlin 2017

Anton Holzer: Ulrike Matzer (Hg.): Marianne Strobl



Jonas Verlag	
2018	
Band 147	
Softcover	
21×29,7cm	
80 Seiten	
Zahlreiche Abbildungen	
Buchausgabe (D): Preis steht noch nicht fest	
Heft: 20,00 €	
eBook (PDF): 20,00 €	
Download: http://dx.doi.org/	